

Expertenporträt

München, Oktober 2026

Michael Fehn

Gesellschafter, Stratege und Netzwerker

Vom solaren Wasserstoffprojekt der Achtzigerjahre bis an die Spitze eines Energiekonzerns mit 3.000 Mitarbeitenden: Michael Fehn hat die Energiewirtschaft in fast allen Rollen erlebt. Heute gibt er seine Erfahrung als Mentor und Business Angel weiter und bringt sie als Gesellschafter in Solarbildung ein, eines seiner Herzensprojekte.



Vierzig Jahre Energie

Michael Fehn begann seine Laufbahn 1986 im Projektmanagement für strategische Vorhaben des Bayernwerks. Schon 1988 verantwortete er das Finanz- und Projektcontrolling für das damals weltweit größte solare Wasserstoffprojekt und stellte es auf der Weltwasserstoffkonferenz in Moskau vor, lange bevor grüner Wasserstoff zum Schlagwort wurde. Über Führungspositionen im Bereich Großanlageninvestitionen, bei der Umwelt-Energie-Technik und den Isar-Amperwerken übernahm er die Verantwortung für das Tschechien-Geschäft von E.ON. Als CEO der E.ON Czech Holding baute er das Unternehmen ab 2001 zu einem der zehn größten des Landes mit über 3.000 Mitarbeitenden aus und war in mehreren Aufsichtsräten tätig.

Vom Konzernchef zum Mentor

2017 erfüllte er sich einen lang gehegten Wunsch und gründete FEHNERGIE. Seitdem arbeitet er als Business Mentor, Startup Angel und Berater mit Gründerinnen, Gründern und Mentees zusammen, vor allem in den Bereichen Energie und Nachhaltigkeit. Was ihn antreibt, beschreibt er selbst als „Mensch der Energie“: zum einen alles, was mit Energiegewinnung zu tun hat, zum anderen die Energie, die aus Mentoring, Social Entrepreneurship und langjährigen, loyalen Beziehungen zu Kundinnen, Kunden und Partnern entsteht.

Warum Solarbildung

Zu Solarbildung kam Michael Fehn über eine Verbindung, die mehr als dreißig Jahre zurückreicht: Matthias Schmuderer, mit dem er einst zusammengearbeitet hatte, erzählte ihm von der Idee, Solarenergie anschaulich und bewegend an die nächste Generation weiterzugeben. Für Fehn kamen damit zwei Dinge zusammen, die ihn seit Jahrzehnten begleiten: die Leidenschaft für erneuerbare Energien und sein Engagement als Social Entrepreneur. 2023 übernahm er die gemeinnützige Gesellschaft gemeinsam mit Matthias Schmuderer und Mike Marqués Teschendorff aus der Solar-for-Schools-Gruppe; seit 2026 heißt sie Solarbildung gGmbH.

Solarbildung gGmbH

HRB 266273
St-Nr. 143/237/72828
USt.-IdNr. DE354681611

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Dipl.-Ing. MBA Mike Marqués Teschendorff
Dipl.-Ing. Matthias Schmuderer

Anschrift

Steinstraße 39 Rgb rechts
81667 München

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE28 4306 0967 1313 3355 00
BIC GENODEM1GLS

Als Gesellschafter, Stratege und Netzwerker öffnet er Türen, gibt Impulse und hilft, neue Unterstützerinnen und Unterstützer für das gemeinnützige Projekt zu gewinnen. Dass aus einer kleinen Organisation mit einer einzigen Vollzeitstelle inzwischen ein Preisträger der Nationalen Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geworden ist, dessen Lehrmittel an rund 300 Schulen in fünf Ländern im Einsatz sind, bestätigt ihn darin, dass gute Ideen vor allem Menschen brauchen, die an sie glauben.

Teampayer mit Haltung

Als FC-Bayern-Fan überträgt Michael Fehn die Prinzipien des Fußballs auf seine Arbeit: Fairness, klare Kommunikation und das Vertrauen darauf, dass ein Team mehr erreicht als der Einzelne. Sein Ziel mit Solarbildung ist so einfach wie groß: die eigene Begeisterung für Energie an die kommenden Generationen weiterzugeben, damit sie die Energiewende nicht nur erleben, sondern selbst gestalten.

Kontakt: presse@solarbildung.org, www.solarbildung.org